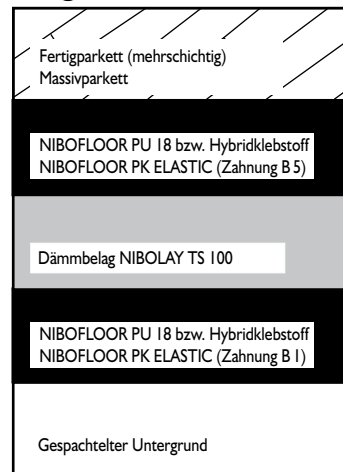


TECHNISCHES DATENBLATT

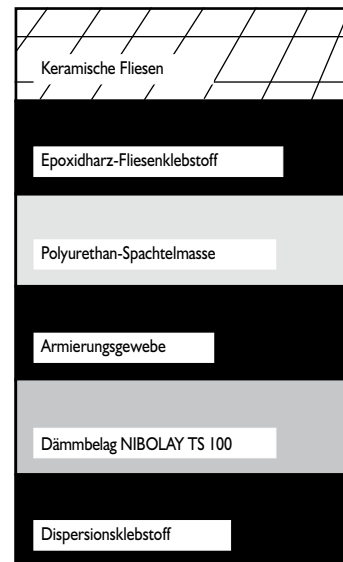
Stab- und Fertigparkett auf Dämmbelag NIBOLAY TS 100:

Die Verlegung von stark wasserempfindlichen Parkettsorten erfolgt mit **NIBOFLOOR PU 18** oder **NIBOFLOOR PK ELASTIC** direkt auf **NIBOLAY TS 100**. In diesen Fällen erfolgt das Verkleben des Dämmbelages **NIBOLAY TS 100** ebenfalls mit den Polyurethanklebstoffen oder Hybridklebstoffen, z. B. **NIBOFLOOR PU 18** oder **NIBOFLOOR PK ELASTIC** unter Einsatz der Spachtelzahnung B 1. Bei Verlegung von Stab- und Fertigparkett mit **NIBOLAY TS 100** als Entkopplungsmatte auf Trockenstrichelementen bitte Rücksprache mit der Bostik Bautechnik halten.

Fertigparkett (mehrschichtig) und Massivparkett auf Dämmbelag NIBOLAY TS 100



Keramische Fliesen auf Dämmbelag NIBOLAY TS 100



Hinweis zur Verlegung von Fliesen auf NIBOLAY TS 100:

Die geeigneten Fliesenformate sind begrenzt von 10 x 10 cm bis 33 x 33 cm.

Klebstoffempfehlung für die Verlegung von Bodenbelägen, Parkett und keramischen Fliesen auf Dämmbelag NIBOLAY TS 100:

Siehe dazu unsere aktuelle Produktübersicht und Anwendungstabelle sowie die aktuellen technischen Datenblätter.

LIEFEREINHEIT

Dämmbelag NIBOLAY TS 100 / 3 mm
30 m² Rolle/11 Stück pro Palette (1,50 x 20 m)
Art.-Nr. 50-1003 000 8

Dämmbelag NIBOLAY TS 100 / 5 mm
30 m² Rolle/6 Stück pro Palette (1,50 x 20 m)
Art.-Nr. 50-1005 000 8



NIBOLAY TS 100

ELASTISCHE, VERROTTUNGSFESTE DÄMMUNTERLAGE AUS POLYURETHANGEBUNDENEM GUMMIGRANULAT

- universell für Neubau und Renovierung
- hervorragende Trittschalldämmung
- verbessert den Wohn- und Gehkomfort
- geringe Konstruktionshöhe
- gutes Rückstellvermögen
- ausgezeichnete Alterungsbeständigkeit
- auf Treppenstufen einsetzbar
- eignungs- und gütegeprüft

ANWENDUNGSBEREICH

- NIBOLAY TS 100** eignet sich für die Trittschalldämmung im Bodenbereich und zur Verbesserung des Gehkomforts
- unter textilen Bodenbelägen (auch Spannteppichen), Nadelvlies, PVC-, CV und Linoleumbelägen, auch unter Stab- und Fertigparkett; Laminatbelägen und keramischen Fliesen;
 - auf Untergründen wie Rohbetondecken, Estrichkonstruktionen, Holzdielen, Spanplatten, vorhandenen Nutzböden, wie Parkett, keramischen Fliesen, PVC- und CV-Belägen sowie Linoleum.

TECHNISCHE ANGABEN

Material:	Polyurethangebundenes Gummigranulat
Abmessungen:	Breite 1,50 m; Länge 20 m; Rolle: 30 m ²
Materialstärke/Gewicht:	3 mm / 2,7 kg/m ² 5 mm / 4,5 kg/m ²
Farbe:	Schwarz
Aufbau mit 2 mm PVC-Belag:	
Trittschallverbesserungsmaß (VM nach DIN 52210):	3 mm = 20 dB 5 mm = 22 dB
Wärmeleitfähigkeit:	0,118 W/mk
Wärmedurchlaßwiderstand nach DIN 52612:	3 mm / $\lambda = 0,025$ m ² K/W 5 mm / $\lambda = 0,041$ m ² K/W
Brandverhalten nach DIN 4102:	B 2
Eignung bei Stuhlrollenbelastung: (Rollen nach DIN EN 12529)	Ja
Eignung bei Fußbodenheizung:	Ja – Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.
Lagerung:	Rolle stehend lagern.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 11.09

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muß entsprechend den Forderungen der DIN 18365/DIN 18356 eben, dauertrocken, sauber, rissefrei, zug- und druckfest sein. Er ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Hierfür geeignete Grundierungen und Spachtelmassen einsetzen. Gußasphaltestriche und andere nicht saugfähige Untergründe grundsätzlich in mindestens 2 mm Schichtdicke überspachteln.

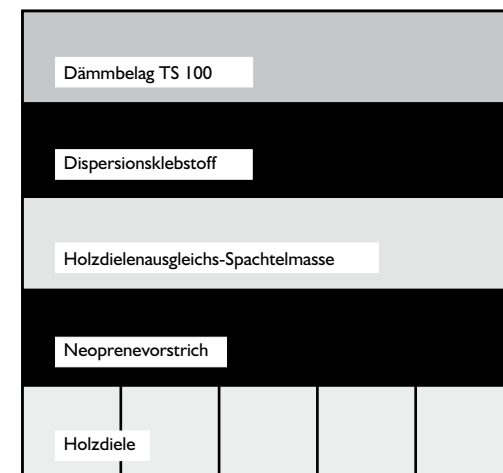
Bei der Verlegung auf Holzdielen:

Holzdielen müssen auf der Balkenlage so festliegen, so daß diese sich nicht gegeneinander bewegen, ggf. nachschrauben. Die Untergründe müssen mit **NIBOGRUND G 17** (1:1 wasserverdünnt), **NIBOGRUND N 25** oder **NIBOGRUND G 11** vorbehandelt werden. Nach dem Trocknen der Grundierung müssen breite Fugen mit **ACRYLAT-DICHTSTOFF** ausgefüllt werden. Für die nachfolgende Ausgleichsspachtelung **NIBOPLAN FA 600** in mindestens 3 mm Schichtdicke auftragen.

Wichtig:

Eine ausreichende Unterlüftung des Holzbodens, z. B. durch Anbringen von Lüftungsschlitzen oder durch Bohrungen ($\varnothing = 10 \text{ mm}$) im Randbereich, muß gewährleistet sein.

NIBOLAY TS 100 auf Holzdielen



VERARBEITUNG

Dämmbelag **NIBOLAY TS 100** bahnenweise im Raum auslegen und grob zuschneiden. Die Bahnen bis zur Raummitte zurückschlagen und den Klebstoff mit einem Spachtel – Zahnform B 1 verwenden – gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nach einer kurzen Ablüfzeit den Dämmbelag einlegen und gründlich anreiben. Die zweite Bahnhälfte ebenso verlegen. Nachfolgend die verlegte Bahn nochmals anreiben, um eine vollflächige Benetzung der Belagrückseite zu gewährleisten. Bei der Klebung des Dämmbelages ist für die anschließende Verlegung von Parkett ein Wandabstand von mindestens 10 mm und bei keramischen Fliesen ein Wandabstand von mindestens 5 mm einzuhalten.

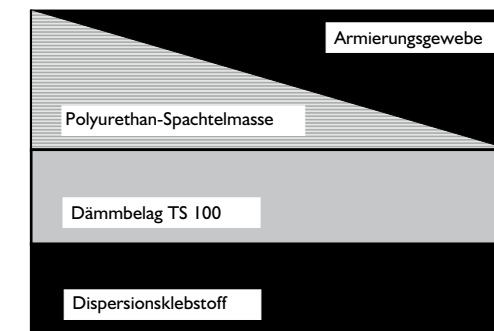
Für die Verlegung von Dämmbelag **NIBOLAY TS 100** geeignete lösemittelfreie Dispersionsklebstoffe, z. B. **NIBOFLOOR S 800**, **NIBOFLOOR ES 70**, **BOSTIK'S BEST** verwenden.

Bei fertigungsbedingten Unterschieden in der Materialstärke des Dämmbelages, ist der Stoßkantenbereich mit **NIBOPLAN D 150** zu überspachteln bevor eine Verlegung von Bodenbelägen auf Dämmbelag **NIBOLAY TS 100** durchgeführt wird. Bei der anschließenden Spachtelung oder Klebung auf Dämmbelag **NIBOLAY TS 100** muß dessen Verklebung selbst völlig abgebunden sein (ca. 24 Stunden). Da Dispersions- und PU-Spachtelmassenschichten nur bedingt saugfähig sind, ist bei nachfolgenden Klebungen eine ausreichende Ablüfzeit einzuhalten.

Hinweis:

Bei hoher Beanspruchung der Bodenkonstruktion erfolgt die Klebung von **NIBOLAY TS 100** auf den vorbereiteten Untergrund mit dem Neoprenklebstoff **NIBOPREN N 725**. Weiterhin ist stets zur Druckverteilung das **ARMIERUNGSGEWEBE 100** mit **SPORTFLOOR 9521/Härter SPORTFLOOR V 8003** auf Dämmbelag **NIBOLAY TS 100** aufzubringen. Die anschließende Klebung des Oberbelages muß innerhalb von 24 Stunden mit geeigneten PU-Klebstoffen erfolgen.

Armierungsgewebe 100 auf Dämmbelag NIBOLAY TS 100



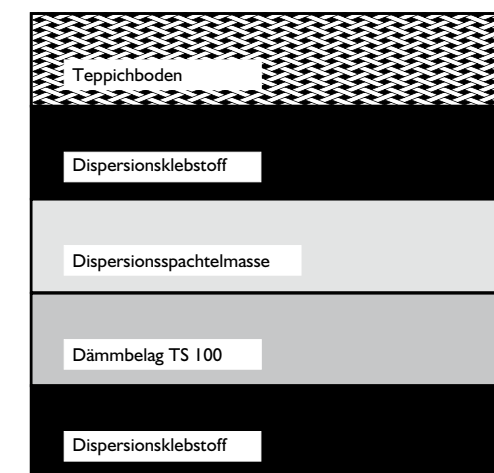
Aufbringen des ARMIERUNGSGEWEBES 100 auf Dämmbelag NIBOLAY TS 100:

ARMIERUNGSGEWEBE 100 als Druckverteilungsschicht vollflächig einlegen – dabei Bahnenende und -kanten 2 cm überlappen lassen – und mit der Dispersionsspachtelmasse **NIBOPLAN D 150** bzw. einer standfesten Polyurethanspachtelmasse einspachteln. Dabei von der Mitte der einzelnen Bahnen zum Außenbereich des Armierungsgewebes arbeiten. Die Spachtelmasse wird mit der Glättkelle in solcher Schichtdicke aufgetragen, so daß das **ARMIERUNGSGEWEBE 100** vollflächig eingebettet und nicht mehr sichtbar ist.

Dampfdichte Beläge auf Dämmbelag NIBOLAY TS 100:

Zur Druckverteilung wird zunächst das **ARMIERUNGSGEWEBE 100** auf den Dämmbelag vollflächig ausgelegt und mit **NIBOPLAN D 150** angespachtelt. Die nachfolgende Verlegung des PVC- und CV-Belages ist im Haftklebeverfahren durchzuführen.

Teppichboden auf Dämmbelag NIBOLAY TS 100



PVC-, CV- und Linoleumbelag auf Dämmbelag NIBOLAY TS 100

